

Amprion

IT-Betrieb wird ausgelagert

[22.03.2018] Der Übertragungsnetzbetreiber Amprion hat den Betrieb seiner IT an das Unternehmen BTC ausgelagert. Der Auftrag beinhaltet auch das Management der mehr als 1.400 IT-Arbeitsplätze.

Das Unternehmen BTC Business Technology Consulting wird ab Herbst 2018 den Betrieb der IT von Übertragungsnetzbetreiber Amprion übernehmen und baut damit nach eigenen Angaben seine Marktposition als führender IT-Service-Anbieter im Energiesektor aus. Wie BTC mitteilt, umfasst der Auftrag den Betrieb der IT-Infrastruktur von der Datenanbindung über den Rechenzentrumsbetrieb in den beiden Konzern-Rechenzentren in Oldenburg bis hin zum Service für Betriebssysteme, Datenbanken, Middleware und zentrale Applikationen. Ein weiteres Los beinhaltet SAP-Betriebsservices und einen umfangreichen SAP-Applikationssupport. Darüber hinaus übernimmt BTC das Management der mehr als 1.400 IT-Arbeitsplätze von Amprion inklusive der mobilen Geräte sowie des Service Desks. Insgesamt wird der IT-Service-Anbieter für Amprion künftig mehr als 350 Anwendungen betreiben. Das Gesamtvolumen des Outsourcing-Auftrags betrage knapp 50 Millionen Euro.

„Im Entscheidungsprozess konnten wir bei Amprion damit punkten, dass wir die Prozesse und Applikationen der Energiebranche beherrschen“, sagt Udo Busjan, Prokurist und Leiter der Business Unit Application & System Management bei BTC. Hans-Jürgen Brick, kaufmännischer Geschäftsführer von Amprion meint: „Mit BTC können wir unsere IT-Infrastruktur maßgeschneidert betreiben und weiterentwickeln.“

(bs)

Stichwörter: Informationstechnik, Amprion, BTC, IT-Infrastruktur, IT-Outsourcing